

Stadtverwaltung Meiningen
Stadtplanungsamt

B e g r ü n d u n g z u m
Bebauungsplan Nr. 16
„DRK-Pflegezentrum“ Meiningen

Satzung vom 05.02.2002

Bearbeitet von:

Stadtverwaltung Meiningen
Stadtplanungsamt

Schloßplatz 1 D-98617 Meiningen

1. Vorbemerkung

Auf Grund des Bedarfs an Pflegeeinrichtungen, medizinischen Einrichtungen sowie Nachsorgeeinrichtungen wird mit dem B-Plan Nr. 16 „DRK-Pflegeheim“ die Grundlage für die Ansiedlung genannter Einrichtungen geschaffen. Der Entwurf des FNP's der Stadt Meiningen sieht hier ebenfalls ein Sondergebiet „Klinik“ vor.

2. Geltungsbereich, Lage und Größe des Planungsgebietes

Das Planungsgebiet befindet sich auf der Dreißigackerer Hochebene zwischen dem Wohngebiet Gründlein und dem Gelände des Klinikums.

Das Planungsgebiet umfaßt das gesamte Flurstück 602/6, die Wegeparzelle 606/3 und Teilflächen von den Flurstücken 592/1, 601/8, 601/9, 601/11 und 601/12. Die zu überplanende Fläche ist ca. 3,2 ha groß.

3. Städtebauliche Lösung

Das Planungsgebiet schließt sich in westlicher Richtung an das *Gebäude* des Klinikums Meiningen an und wird weiter begrenzt durch die Zufahrt Klinikum, die Verkehrsspanne zwischen alter und neuer Dreißigackerer Straße und der alten Dreißigackerer Straße.

Durch die künftige Bebauung soll die städtebauliche Dominanz des Klinikums nicht in Frage gestellt werden. Aus diesem Grund wurde die Geschossigkeit auf III beschränkt und die Bebauungsdichte mit der Grundflächenzahl (GRZ) 0,2 und der Geschoßflächenzahl (GFZ) 0,6 begrenzt.

Die Grundflächenzahl 0,2 gibt die Grundlage für eine lockere durchgrünte Bebauung.

4. Verkehrserschließung

Die verkehrliche Erschließung erfolgt über die Zufahrt des Klinikums und über eine neu zu errichtende Erschließungsstraße auf der Wegeparzelle Flurstücksnummer 606/3. Diese wird als 4,5 m breite Mischverkehrsfläche mit beidseitig je 0,5 m Bankett vorgesehen.

Am Ende der Erschließungsstraße ist ein Wendehammer für 3-achsige Fahrzeuge vorgesehen.

5. Grün- und Freiflächen

Der Baumbestand der Böschung zur alten Dreißigackerer Straße wird erhalten. Die Freiflächen zwischen den Gebäuden und befestigten Flächen werden mit heimischen Laubgehölzen und Sträuchern locker bepflanzt. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Bodenversiegelung im Planungsgebiet werden im Rahmen der Grünplanung „Am Steingraben“ ? (Ökopool) realisiert.

6. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Die Wasserversorgung des Gebietes kann durch die vorhandene Anbindung des Klinikums abgesichert werden. Die Anbindung des B-Plangebietes erfolgt vom Zählerschacht auf dem Klinikumsgelände.

Die Regen- und Schmutzwässer des Planungsgebietes können an die vorhandenen Regen- und Schmutzwasserleitungen des Klinikums angeschlossen werden.

7. Elektroenergieversorgung und Gasversorgung

Die Versorgung mit Elektroenergie und Erdgas wird von den Stadtwerken Meiningen vorgenommen. Die Versorgung des Planungsgebietes ist durch die im Bereich des Planungsgebietes vorhandenen Leitungsnetze gesichert.

8. Fernmeldeversorgung

Die Fernmeldeversorgung wird durch das Telekom Fernmeldeamt Suhl vorgenommen.

9. Müllentsorgung

Die Entsorgung von Hausmüll und Werkstoffen wird durch die Kreiswerke des Landkreises Schmalkalden-Meiningen gesichert.

10. Baufreiheit im Planungsgebiet

Voraussetzung für die Bebauung des Planungsgebietes ist die Teilumverlegung der vorhandenen 20-KV-Freileitung.